



Information, Unterstützung und Fürbitte



© Engin Akyurt_pexels.com / Lizenzfrei

Die Sensibilisierungs-Kampagne der Heilsarmee gegen Menschenhandel und Moderne Sklaverei fokussiert auf unser Konsumverhalten.

Die seit September 2011 existierende Taskforce Menschenhandel hat sich von Anfang an mit anderen NGOs vernetzt und im Austausch mit ihnen herausgearbeitet, wo allenfalls Lücken bestehen, welche die Heilsarmee schliessen könnte. Eine unserer Prioritäten war und ist bis heute die Sensibilisierung innerhalb der Heilsarmee.

Wir haben dazu [das Handbuch zum Thema Menschenhandel](#) sowie einen [Flyer für einen schnellen Informationsüberblick](#) in Notfällen erarbeitet. Diese Arbeitsinstrumente wurden in Frauengruppen und an der Führungsschulung in Bern vorgestellt.

In Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gruppenanlässen haben sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Aspekten des Menschenhandels und der Modernen Sklaverei auseinandergesetzt und sich in der Fürbitte engagiert.

Im Rahmen der Sensibilisierungs-Kampagne des europäischen Netzwerks "Low prices come at a high cost" hat die Taskforce entschieden, den Schwerpunkt auf unser Konsumverhalten zu setzen und den Trend zum Kauf von billigen Dienstleistungen und Produkten ins Zentrum der schweizerischen Kampagne zu stellen.

Im Berichtsjahr wurden dazu vier Briefe zur Arbeitsausbeutung in der [Textilindustrie](#), der [Landwirtschaft](#), der [Gastronomie](#) und der [Kosmetik](#) erstellt und auf dem Infohub veröffentlicht, welche auf ein erfreuliches Interesse stiessen.

Dank der Vernetzung mit anderen NGOs waren wir in der Lage, den Fall von 21 rumänischen Bauarbeitern, die in verschiedenen Kantonen der Schweiz ausgebeutet wurden, ans dafür zuständige Bundesamt für Polizei (fedpol) zu vermitteln.

In Zusammenarbeit mit unseren nationalen Kontaktpersonen in europäischen Ländern war es möglich, Adressen von Organisationen in Frankreich, den Niederlanden, Spanien und Schweden an weitere (potentielle) Opfer von Menschenhandel zu vermitteln. Wir haben Kenntnis von der Unterstützung eines Opfers durch Heilsarmee-Offiziere.

Statistische Angaben

19 Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppenanlässe

1 Führungsschulung

ca. 900 Teilnehmende (815 plus die TN an der Führungsschulung)

4 Briefe auf Infohub

549 Klicks

Autor

Heilsarmee Taskforce Menschenhandel

Publiziert am

12.12.2019